

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger, Nicole Gohlke, Anke Domscheit-Berg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/9541 –**

Abschiebungen und Ausreisen im bisherigen Jahr 2023

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2022 wurden 12 945 Menschen aus Deutschland abgeschoben. Gegenüber den Vorjahren ist die Zahl der Abschiebungen damit angestiegen (2021: 11 982, 2020: 10 800). Die wichtigsten Zielstaaten der Abschiebungen waren 2022 Georgien, Albanien und Nordmazedonien. 4 158 Personen wurden 2022 im Rahmen der Dublin-Verordnung aus Deutschland in andere EU-Staaten überstellt, die meisten davon nach Österreich, Frankreich und Spanien (siehe dazu und im Folgenden die regelmäßigen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE., zuletzt auf den Bundestagsdrucksachen 20/5795, 20/3130, 20/890 und 19/27007). Darüber hinaus kehrten 2022 7 877 Personen mit einer finanziellen Förderung des Bund-Länder-Programms Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany (REAG)/Government Assisted Repatriation Programme (GARP) in ihr Herkunftsland zurück, die meisten von ihnen nach Nordmazedonien, in den Irak und nach Albanien. Zusätzlich werden sogenannte freiwillige Ausreisen auch mit Fördermitteln der Bundesländer unterstützt, diese Ausreisen werden jedoch nach Ansicht der Fragesteller bislang nicht zuverlässig erfasst, weshalb die Bundesregierung hierzu (inzwischen) keine Angaben (mehr) macht, obwohl im Mai 2020 ein entsprechender Speichersachverhalt im Ausländerzentralregister geschaffen wurde und die Bundesregierung zuvor wenigstens die nicht validen Zahlen angegeben hatte (vgl. Antwort zu Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 20/5795, Antwort zu Frage 24 auf Bundestagsdrucksache 20/3130, Antwort zu Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 20/890).

In den letzten Jahren gab es immer wieder Berichte über Polizeigewalt, Familientrennungen, Fesselungen und Zwangsmedikationen bei Abschiebungen (vgl. Bundestagsdrucksachen 19/4960 und 19/7401). Das Projekt „Abschiebungsreporting NRW“ dokumentiert seit 2021 besonders „unverhältnismäßige“ Abschiebungen, bei denen Familien getrennt wurden, die Betroffenen schwer erkrankt waren oder seit Jahrzehnten in Deutschland gelebt hatten oder die mit besonderer Brutalität durchgesetzt worden seien. Im ersten Halbjahr 2023 berichtete das Projekt u. a. über die Abschiebung des tadschikischen Asylsuchenden A. S., der direkt nach seiner Abschiebung festgenommen und zwischenzeitlich zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt wurde. Obwohl sein Dortmunder Unterstützerkreis und internationale Menschenrechtsorganisationen genau davor gewarnt hatten, hielten die Behörden an der Abschie-

bung fest. Auf ein gewaltsames Vorgehen bei Abschiebungen deutet nach Auffassung der Fragestellenden auch der Einsatz von sogenannten Hilfsmitteln der körperlichen Gewalt hin. In 800 Fällen setzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte 2022 während Abschiebungen Hand- und Fußfesseln, Stahlfesseln und sogenannte Bodycuffs ein (2021: 716). Es fällt nach Sicht der Fragestellenden auf, dass polizeiliche Gewaltmittel bei Abschiebungen in bestimmte Länder verstärkt angewendet werden. Beim Zielstaat Algerien betraf dies 336 von 402 Abschiebungen (83,6 Prozent), beim Irak 34 von 77 Abschiebungen (44,2 Prozent), bei Gambia 62 von 154 Abschiebungen (40,3 Prozent) und bei Nigeria 82 von 279 Abschiebungen (29,4 Prozent).

1. Wie viele Abschiebungen gab es im bisherigen Jahr 2023?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 13 512 Abschiebungen vollzogen.

a) Wie viele Abschiebungen gab es im bisherigen Jahr 2023, differenziert nach Zielländern?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen
Österreich	1.156
Georgien	1.137
Nordmazedonien	1.009
Moldau	913
Albanien	848
Serbien	748
Türkei	744
Polen	596
Spanien	515
Frankreich	465
Algerien	375
Bulgarien	357
Gambia	357
Rumänien	318
Kroatien	269
Nigeria	230
Bosnien-Herzegowina	226
Niederlande	182
Irak	164
Schweden	163
Belgien	163
Pakistan	163
Tunesien	160
Kosovo	156
Griechenland	137
Italien	127
Litauen	114

Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen
Schweiz	103
Marokko	102
Ghana	101
Tschechische Republik	100
Aserbaidshan	87
Lettland	81
Portugal	73
Armenien	69
Vietnam	55
Montenegro	52
China (Volksrep.)	50
Slowenien	47
Ägypten	47
Finnland	44
Indien	43
Kolumbien	43
Dänemark	43
Guinea	34
Slowakische Republik	31
Libanon	31
Tadschikistan	30
Senegal	30
Bangladesch	27
Brasilien	23
Thailand	22
Malta	22
Ungarn	19
Kamerun	18
Norwegen	17
Côte d'Ivoire	16
Sri Lanka	16
Jordanien	16
Somalia	15
Venezuela	11
Vereinigte Staaten von Amerika	10
Chile	10
Luxemburg	10
Sierra Leone	9
Zypern	9
Kasachstan	9
Israel	8
Estland	8
Usbekistan	7

Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen
Kongo DemRep	6
Turkmenistan	6
Togo	5
Dominikanische Republik	5
Äthiopien	5
Peru	5
Iran	5
Niger	5
Großbritannien	5
Sudan	4
Mexiko	4
Tansania	4
Jamaika	4
Russland	4
Kirgisistan	4
Benin	3
Äquatorialguinea	3
Mongolei	3
Argentinien	3
Mali	3
Kenia	3
Liberia	3
Bolivien	2
Irland	2
Indonesien	2
Philippinen	2
Kuba	2
Burkina Faso	2
Namibia	1
Guinea-Bissau	1
Paraguay	1
Simbabwe	1
Uruguay	1
El Salvador	1
Zentralafrikanische Republik	1
Kambodscha	1
Japan	1
Korea Republik	1
Mosambik	1
Burundi	1
Myanmar	1
Eritrea	1
Angola	1

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Zielstaaten	Anzahl abgeschobener Personen
Mauretanien	1
Kongo Volksrepublik	1
Sambia	1

b) Wie viele Abschiebungen gab es im bisherigen Jahr 2023, differenziert nach Staatsangehörigkeit der Betroffenen?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener Personen
Georgien	1.179
Türkei	1.085
Afghanistan	1.062
Nordmazedonien	1.025
Moldau	927
Albanien	851
Serbien	750
Syrien	714
Algerien	538
Irak	469
Gambia	394
Russland	309
Nigeria	276
Pakistan	230
Bosnien-Herzegowina	228
Tunesien	227
Rumänien	223
Polen	218
Marokko	194
Kosovo	166
Aserbaidschan	161
Indien	121
Guinea	113
Ghana	113
Bulgarien	112
Armenien	106
Somalia	95
Libanon	94
Iran	83
Ägypten	78
Vietnam	66
Litauen	65
Montenegro	56
China (Volksrep.)	55
Kolumbien	50

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener Personen
Lettland	46
ungeklärt	45
Tadschikistan	41
Libyen	39
Senegal	38
Jordanien	33
Italien	31
Côte d'Ivoire	31
Bangladesch	31
Kroatien	30
Kamerun	28
Slowakische Republik	26
Niederlande	25
Weißrussland	24
Brasilien	23
Tschechische Republik	22
Thailand	22
Angola	22
Eritrea	22
Sri Lanka	22
Äthiopien	18
Mongolei	15
Ukraine	14
Usbekistan	14
Burkina Faso	14
Simbabwe	14
Tansania	14
Kasachstan	14
Spanien	14
Niger	14
Venezuela	13
Ungarn	13
Griechenland	13
staatenlos	12
Portugal	12
Sudan	11
Israel	11
Kongo DemRep	11
Vereinigte Staaten von Amerika	11
Burundi	11
Liberia	10
Chile	10
Sierra Leone	10

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener Personen
Kenia	10
Togo	9
Frankreich	9
Dominikanische Republik	9
Mali	9
Turkmenistan	8
Uganda	8
Benin	6
Kuba	6
Myanmar	6
Peru	6
Jamaika	5
Kirgisistan	5
Nicaragua	5
Großbritannien	5
Jemen	5
Malawi	4
Mexiko	4
El Salvador	4
Belgien	4
Ruanda	4
Argentinien	3
Äquatorialguinea	3
Österreich	3
Kanada	3
Paraguay	3
Guinea-Bissau	3
Estland	3
Zentralafrikanische Republik	2
Bolivien	2
Philippinen	2
Kongo Volksrepublik	2
Indonesien	2
Mauretanien	2
Dänemark	2
Vereinigte Arabische Emirate	1
Kambodscha	1
Mosambik	1
Nepal	1
Norwegen	1
Timor-Leste	1
Dschibuti	1
Palästina	1

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener Personen
Korea Republik	1
Tschad	1
Uruguay	1
Japan	1
Namibia	1
Gabun	1
Slowenien	1
Luxemburg	1
Guyana	1
Sambia	1
Schweden	1

- c) Wie viele Abschiebungen gab es im bisherigen Jahr 2023, differenziert nach Luft-, Land- und Seeweg?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Art der Grenze	Anzahl abgeschobener Personen
Landweg	2.432
Luftweg	11.033
Seeweg	47

2. Wie viele Frauen wurden im bisherigen Jahr 2023 abgeschoben (bitte nach den 15 wichtigsten Zielländern und den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 2 896 Frauen abgeschoben. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zielstaat TOP 15	Anzahl abgeschobener weiblicher Personen
Gesamt	2.896
davon	
Nordmazedonien	432
Moldau	413
Georgien	326
Serbien	248
Albanien	210
Polen	143
Spanien	131
Frankreich	110
Bosnien-Herzegowina	83
Österreich	74
Türkei	68

Zielstaat TOP 15	Anzahl abgeschobener weiblicher Personen
Kroatien	59
Schweden	39
Belgien	36
Bulgarien	35

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener weiblicher Personen
Gesamt	2.896
davon	
Nordmazedonien	440
Moldau	418
Georgien	338
Serbien	248
Albanien	212
Türkei	131
Syrien	120
Afghanistan	116
Russland	105
Bosnien-Herzegowina	85
Irak	81
Aserbaidschan	48
Nigeria	44
Armenien	40
Kosovo	28

3. Wie viele Minderjährige wurden im bisherigen Jahr 2023 abgeschoben (bitte nach den 15 wichtigsten Zielländern und den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 2 338 Abschiebungen von Personen unter 18 Jahren vollzogen. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zielstaat TOP 15	Anzahl abgeschobener Personen unter 18 Jahren
Gesamt	2.338
davon	
Nordmazedonien	446
Moldau	298
Serbien	266
Georgien	264
Albanien	204

Zielstaat TOP 15	Anzahl abgeschobener Personen unter 18 Jahren
Polen	118
Bosnien-Herzegowina	97
Spanien	88
Frankreich	79
Österreich	64
Kroatien	64
Belgien	34
Türkei	31
Nigeria	29
Schweden	29

Staatsangehörigkeit	Anzahl abgeschobener Personen unter 18 Jahren
Gesamt	2.338
davon	
Nordmazedonien	454
Moldau	300
Georgien	271
Serbien	266
Albanien	203
Afghanistan	100
Bosnien-Herzegowina	98
Russland	92
Türkei	88
Irak	82
Syrien	73
Nigeria	34
Aserbaidshan	32
Armenien	30
Montenegro	20

4. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg gab es im bisherigen Jahr 2023, differenziert nach Abflughäfen und Fluggesellschaften?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 11 033 Personen auf dem Luftweg abgeschoben.

Die Angaben zu den Abflughäfen in Deutschland können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Abflughäfen	Anzahl abgeschobener Personen
Flughafen Berlin-Brandenburg	1.833
Flughafen Bremen	1
Flughafen Köln-Bonn	189

Abflughäfen	Anzahl abgeschobener Personen
Flughafen Dortmund	21
Flughafen Düsseldorf	1.730
Flughafen Friedrichshafen	1
Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden	411
Flughafen Memmingen	5
Flughafen Frankfurt	3.493
Flughafen Hannover	666
Flughafen Hamburg	414
Flughafen Frankfurt-Hahn	8
Flughafen Leipzig	491
Flughafen München	1.494
Flughafen Nürnberg	3
Flughafen Stuttgart	273

Hinsichtlich der Beantwortung nach den Fluggesellschaften verweist die Bundesregierung darauf, dass das verfassungsrechtlich verbürgte Frage- und Informationsrecht des Parlaments zwar auf Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit hin angelegt ist. Wenn das Informationsinteresse des Parlaments aber auf Auskünfte zielt, die zur Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen nicht öffentlich kundgegeben werden können, sind nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts Formen der Informationsvermittlung zu suchen, die beiden Interessen Rechnung tragen (vgl. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE) 124, 161 [193]). Im vorliegenden Fall ist die Einstufung der Benennung der Fluggesellschaften als Verschlussache (VS) sowohl zur Wahrung von Staatswohlinteressen als auch zur Wahrung berechtigter, grundrechtlich geschützter Interessen der betroffenen Fluggesellschaften notwendig. Eine Veröffentlichung der Fluggesellschaften berührt auch durch Artikel 12 des Grundgesetzes geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse dieser Fluggesellschaften und kann sich gegebenenfalls negativ auf die Wahrnehmung dieser Fluggesellschaften in der Öffentlichkeit auswirken.

Eine öffentliche Benennung der Fluggesellschaften, die Rückführungsflüge anbieten, birgt die Gefahr, dass diese Unternehmen öffentlicher Kritik ausgesetzt werden und in der Folge für die Beförderung von ausreisepflichtigen Personen in die Heimatländer nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit werden Rückführungen weiter erschwert oder sogar unmöglich gemacht, so dass staatliche Interessen an der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes negativ beeinträchtigt werden.

Um gleichwohl dem parlamentarischen Informationsanspruch nachzukommen, ist dieser Teil der Antwort mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ gemäß § 3 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlussachen eingestuft worden, er wird gesondert in der Anlage* übermittelt, die nicht zur Veröffentlichung bestimmt ist.

* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

5. Wie viele Überstellungen im Rahmen der Dublin-Verordnung gab es im bisherigen Jahr 2023 (bitte nach Zielstaaten und Staatsangehörigkeiten differenzieren)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

01.01.2023 – 30.11.2023	Erfolgte Überstellungen an die Mitgliedstaaten
Nach Mitgliedstaat	
gesamt	4.687
darunter:	
Österreich	1.460
Frankreich	522
Spanien	477
Polen	397
Kroatien	302
Niederlande	256
Bulgarien	241
Schweden	186
Belgien	173
Rumänien	132
Schweiz	113
Tschechien	64
Litauen	53
Portugal	51
Slowenien	49
Finnland	48
Dänemark	42
Lettland	29
Malta	24
Norwegen	16
Luxemburg	13
Italien	11
Zypern	10
Ungarn	6
Slowakei	5
Estland	3
Irland	2
Griechenland	1
Island	1

01.01.2023 – 30.11.2023	Erfolgte Überstellungen an die Mitgliedstaaten
nach Staatsangehörigkeiten	

01.01.2023 – 30.11.2023	Erfolgte Überstellungen an die Mitgliedstaaten
gesamt	4.687
darunter:	
Afghanistan	1.128
Syrien, Arabische Republik	573
Türkei	497
Russische Föderation	371
Irak	320
Algerien	218
Marokko	143
Tunesien	97
Indien	96
Guinea	86
Aserbaidtschan	75
Iran, Islamische Republik	75
Pakistan	73
Ungeklärt	72
Libanon	64
Nigeria	61
Somalia	45
Armenien	44
Georgien	42
Libyen	40
Ägypten	36
Belarus	31
Jordanien	26
Gambia	23
Sudan	22
Angola	21
Elfenbeinküste (Cote d Ivoire)	18
Simbabwe	18
Nordmazedonien	17
Äthiopien	16
Moldau, Republik	16
Mongolei	16
China	14
Tansania, Vereinigte Republik	14
Bangladesch	13
Burkina Faso	13
Sri Lanka	13
Kamerun	11
Tadschikistan	11
Ghana	10
Kuba	10
Senegal	10
Uganda	10
Burundi	9
Eritrea	9
Kenia	8
Staatenlos	8
Vietnam	8

01.01.2023 – 30.11.2023	Erfolgte Überstellungen an die Mitgliedstaaten
Kolumbien	7
Liberia	7
Albanien	6
Jemen	6
Togo	6
Ukraine	6
Kongo, Demokratische Republik	5
Mali	5
Myanmar	5
Nicaragua	5
Niger	5
Usbekistan	5
Benin	4
Kasachstan	4
Kosovo	4
Malawi	4
Montenegro	4
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	4
Ruanda	4
Venezuela	4
El Salvador	3
Guinea-Bissau	3
Kanada	3
Nepal	3
Sierra Leone	3
Bosnien und Herzegowina	2
Gabun	2
Kongo	2
Mauretanien	2
Paraguay	2
Dschibuti	1
Israel	1
Kirgisistan	1
Mexiko	1
Serbien	1
Südafrika	1
Tschad	1
Turkmenistan	1
Vereinigte Arabische Emirate	1
Vereinigte Staaten v. Amerika	1
Zentralafrikanische Republik	1

6. Wie viele Zurückschiebungen fanden im bisherigen Jahr 2023 statt (bitte nach Flughäfen, Land- und Seegrenzen differenzieren und nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Betroffenen aufschlüsseln)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 4 197 Zurückschiebungen vollzogen. Die übrigen Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Art der Grenze	Abflughäfen	Anzahl abgeschobener Personen
Landweg		3.931
Luftweg	Flughafen Berlin-Brandenburg	4
	Flughafen Köln-Bonn	1
	Flughafen Dortmund	2
	Flughafen Düsseldorf	10
	Flughafen Memmingen	34
	Flughafen Frankfurt	36
	Flughafen Hannover	1
	Flughafen Hamburg	5
	Flughafen Frankfurt-Hahn	1
	Flughafen Leipzig	8
	Flughafen München	104
	Flughafen Stuttgart	21
Seeweg		39

Staatsangehörigkeit	Anzahl zurückgeschobener Personen
Gesamt	4.197
davon	
Türkei	761
Syrien	737
Algerien	302
Georgien	240
Afghanistan	209
Ukraine	179
Marokko	171
Tunesien	170
Moldau	146
Albanien	103
Irak	102
Indien	92
Guinea	81
Pakistan	43
Russland	43
Usbekistan	43

7. Wie viele begleitete und unbegleitete Minderjährige (bitte differenzieren) waren im bisherigen Jahr 2023 von Zurückschiebungen betroffen?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 335 Personen, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, zurückgeschoben. Hierunter 158 Personen, welche nicht in Begleitung eines Erziehungsberechtigten waren.

8. In welcher Zuständigkeit erfolgten die Abschiebungen und Zurückschiebungen im bisherigen Jahr 2023 (bitte jeweils nach Bund und den einzelnen Bundesländern differenzieren)?

Ab- und Zurückschiebungen erfolgten in der Zuständigkeit der Länder und auch in der Zuständigkeit der Bundespolizei. Die Angaben für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Veranlassendes Bundesland	Abschiebungen	Zurückschiebungen
Baden-Württemberg	1.721	
Bayern	1.917	
Berlin	1.178	
Brandenburg	196	
Bremen	25	
Hamburg	401	
Hessen	1.104	
Mecklenburg-Vorpommern	159	
Niedersachsen	947	
Nordrhein-Westfalen	2.950	
Rheinland-Pfalz	501	
Saarland	128	
Sachsen	696	
Sachsen-Anhalt	423	
Schleswig-Holstein	311	
Thüringen	236	
Bundespolizei	619	4.197

9. In wie vielen Fällen wurden im bisherigen Jahr 2023 Zwangsgelder gegen Beförderungsunternehmen nach § 63 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) verhängt?

Wie hoch war die Gesamtsumme, wie hoch die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen (bitte auch nach Fluggesellschaft, Bus- und Bahnunternehmen, Taxis usw. differenzieren)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden in insgesamt 1 497 Fällen ein Zwangsgeld festgesetzt. Die Gesamtsumme der Zwangsgelder betrug 3 460 000 Euro. Die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen lag bei ca. 2 311 Euro. Die Zwangsgelder wurden ausschließlich gegenüber Luftfahrtunternehmen festgesetzt.

10. Wie viele Personen wurden im bisherigen Jahr 2023 im Zuge von Sammelabschiebungen entweder direkt in ihr Herkunftsland oder über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben, und wie viele Personen wurden im bisherigen Jahr 2023 im Zuge von Sammelüberstellungen in andere EU-Staaten überstellt (bitte zwischen Sammelabschiebungen in nationaler Zuständigkeit, Sammelabschiebungen der EU – national und Sammelabschiebungen der EU – gemeinsame Maßnahme mit anderen EU-Staaten differenzieren, die jeweiligen Gesamtjahreszahlen nennen und darüber hinaus die Abschiebungen einzeln mit Datum und Zielland auflisten)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 5 562 Personen im Zuge von 133 Sammelchartermaßnahmen direkt in ihr Herkunftsland rückgeführt. Weitere 343 Personen wurden im Zuge von 48 Sammelchartermaßnahmen in andere EU-Staaten überstellt. Insgesamt wurden 5 905 Personen im Rahmen von 181 Sammelchartermaßnahmen aus Deutschland rückgeführt.

- Bei welchem Staat (für Deutschland: welcher Behörde) lag jeweils die Federführung für die Abschiebemaßnahme, und welche Bundesländer waren von deutscher Seite beteiligt?
- Welche Fluggesellschaften wurden mit der Durchführung der Flüge beauftragt, von welchen deutschen Flughäfen starteten sie bzw. wo machten sie eine Zwischenlandung?
- Wie hoch waren die Kosten der Flüge jeweils, und wer hat die Kosten getragen (bitte auch die Gesamtkosten angeben)?
- Wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten wurden bei den Abschiebemaßnahmen aus Deutschland jeweils abgeschoben (bitte auch die Gesamtzahl der abgeschobenen Personen angeben)?
- Wie viele Bundesbeamte wurden als Begleitpersonal auf den jeweiligen Flügen eingesetzt?

Die Fragen 10a bis 10e werden gemeinsam beantwortet.

Die Antworten sind in der Tabelle als separate Anlage* aufgeführt.

Die Angaben zu den Fluggesellschaften sind der Anlage**, die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft ist, zu entnehmen. Zur Begründung der Einstufung wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

11. Wie viele Personen wurden im bisherigen Jahr 2023 mit sogenannten Mini-Charterflügen für maximal vier Personen entweder direkt in ihr Herkunftsland oder über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben, und wie viele Personen wurden im bisherigen Jahr 2023 mit sogenannten Mini-Charterflügen in andere EU-Staaten überstellt (bitte die Gesamtzahlen nennen und die Abschiebeflüge zusätzlich einzeln mit Datum, Abflughafen, Zielstaat, Fluggesellschaft, Zahl der Begleitbeamten, Zahl der abgeschobenen Personen und Flugkosten auflisten)?

In welchem Umfang hat Frontex die Kosten für Mini-Charterabschiebungen im bisherigen Jahr 2023 übernommen?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 15 Kleincharterrückführungen durchgeführt, mit denen insgesamt 41 Personen rückgeführt

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/9796 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

** Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

wurden. Die Rückführungen fanden nicht über Flughäfen anderer EU-Mitgliedstaaten statt.

Die weiteren Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	Zielstaat Rückgeführte Personen	Bundesbeamte	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
13.01.2023	Berlin	Libanon	3	12	71.047,95 €	Nein
14.02.2023	Leipzig	Niger	1	4	120.450 €	Nein
21.04.2023	Berlin	Türkei	3	12	58.783 €	Nein
05.05.2023	Stuttgart	Türkei	4	15	77.833 €	Nein
23.05.2023	Frankfurt am Main	Türkei	4	14	61.385 €	Nein
07.06.2023	München	Türkei	4	18	89.070 €	Nein
08.06.2023	Berlin	Irak	1	4	97.874,95 €	Nein
12.06.2023	Stuttgart	Montenegro	1	5	53.869 €	Nein
15.06.2023	Berlin	Türkei	4	16	88.070 €	Nein
05.07.2023	Berlin	Türkei	4	20	65.585 €	Nein
06.07.2023	München	Sierra Leone	3	12	130.585 €	Ja
10.07.2023	Düsseldorf	Mauretanien	1	5	114.085 €	Nein
31.07.2023	Frankfurt am Main	Ägypten	2	8	91.535 €	Nein
16.08.2023	Berlin	Irak	2	10	113.800 €	Nein
22.09.2023	Berlin	Türkei	4	19	46.885 €	Nein

Die Angaben zu den Fluggesellschaften sind der Anlage*, die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft ist, zu entnehmen. Zur Begründung der Einstufung wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

12. Wie viele der Abschiebungen erfolgten im bisherigen Jahr 2023

a) unbegleitet,

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 6 433 Abschiebungen unbegleitet vollzogen.

b) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei,

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 5 013 Personen in Begleitung von 9 125 Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei abgeschoben.

c) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden,

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 269 Personen in Begleitung von 499 Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder andere Länderbehörden abgeschoben.

* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

- d) in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten (bitte nach Zielstaaten aufschlüsseln),

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 421 Personen in Begleitung von 699 Sicherheitskräften der Zielstaaten rückgeführt.

Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Zielstaat	Anzahl abgeschobener Personen
Albanien	10
Algerien	280
Bosnien-Herzegowina	6
Georgien	102
Kroatien	1
Montenegro	7
Nordmazedonien	5
Serbien	10

- e) in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften (bitte nach Fluggesellschaften und nach Zielstaaten aufschlüsseln und auch die Namen der von den Fluggesellschaften beauftragten Sicherheitsunternehmen nennen),

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 1 312 Personen in Begleitung von 1 071 Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften rückgeführt.

Die Angaben zu den Fluggesellschaften sind der Anlage*, die als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft ist, zu entnehmen. Zur Begründung der Einstufung wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

- f) und wie viele Beamte der Bundespolizei und der Polizeien der Länder wurden im bisherigen Jahr 2023 insgesamt zur Begleitung von Abschiebungen eingesetzt (bitte differenzieren)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden insgesamt 9 624 Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei und der Länderpolizeien zur Begleitung von Abschiebungen eingesetzt.

13. Welche Kosten sind dem Bund im bisherigen Jahr 2023 durch die Sicherheitsbegleitung bei Abschiebungen entstanden?

Für die Sicherheitsbegleitung bei Rückführungen sind dem Bund mit Stand 4. Dezember 2023 Kosten in Höhe von 5 830 000 Euro entstanden.

* Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

14. Wie viele Abschiebungen und wie viele Dublin-Überstellungen (bitte differenzieren) mussten im bisherigen Jahr 2023 nach Übergabe an die Bundespolizei abgebrochen werden, und was waren die wichtigsten Gründe hierfür (bitte so darstellen wie in der Tabelle zu Frage 19 in der Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/3130)?

Was waren die wichtigsten Zielstaaten der abgebrochenen Abschiebungen und Dublin-Überstellungen, und was waren die wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Betroffenen (bitte jeweils die 15 wichtigsten auflisten)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 wurden 851 auf dem Land-, als auch auf dem Luftweg vorgesehene Abschiebungen nach Übernahme durch die Bundespolizei abgebrochen. Dublin-Überstellungen erfasst die Bundespolizei nur in den Fällen, in denen die zuständige Behörde die Aufenthaltsbeendigung als Dublin-Überstellung kenntlich macht. Ein Abgleich der Statistiken der Bundespolizei und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erfolgt nicht, weshalb es zu Abweichungen der Statistiken kommen kann. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Grund des Abbruchs (Luftweg)	Art des Fluges	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Widerstand	Charter	0	0
	Linienflug	248	97
aus medizinischen Gründen	Charter	11	0
	Linienflug	53	34
Beförderungsverweigerung LVG/Luftfahrzeugführer	Charter	0	0
	Linienflug	175	61
den Flug betreffende Gründe	Charter	0	0
	Linienflug	77	37
fehlende Durchbeförderungsbewilligung	Charter	0	0
	Linienflug	3	0
fehlendes Begleitpersonal	Charter	1	0
	Linienflug	15	0
fehlendes/ungültiges Heimreisedokument	Charter	2	0
	Linienflug	4	0
Flucht, Fluchtversuch	Charter	0	0
	Linienflug	2	0
Rechtsmittel	Charter	8	0
	Linienflug	39	4
Scheitern während Transitaufenthalt	Charter	0	0
	Linienflug	2	0
Selbstverletzung	Charter	0	0
	Linienflug	7	3
sonstige Gründe (Ausnahme)	Charter	21	0
	Linienflug	49	24
Übernahmeverweigerung BPOL	Charter	3	0
	Linienflug	113	46
Übernahmeverweigerung durch staatl. Begleitpersonal	Charter	0	0
	Linienflug	5	0

Grund des Abbruchs (Luftweg)	Art des Fluges	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Übernahmeverweigerung im Zielstaat	Charter	2	0
	Linienflug	11	1

Grund des Abbruchs (Landweg)	Grenze zu	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
aus medizinischen Gründen	Polen	9	9
fehlendes/ungültiges Heimreisedokument	Schweiz	1	0
Flucht, Fluchtversuch	Polen	1	1
sonstige Gründe (Ausnahme)	Österreich	1	0
Übernahmeverweigerung im Zielstaat	Schweiz	5	0
	Niederlande	1	1

Staatsangehörigkeit Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Gesamt	851	308
davon		
Türkei	133	13
Syrien	107	73
Irak	96	55
Afghanistan	69	57
Algerien	60	5
Gambia	44	2
Guinea	24	11
Georgien	19	0
Pakistan	18	2
Marokko	18	2
Côte d'Ivoire	14	8
Iran	14	10
Somalia	14	6
Russland	15	9
Tunesien	12	0

Zielland Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Gesamt	851	308
davon		
Türkei	119	0
Spanien	99	83
Algerien	55	0
Bulgarien	49	34
Gambia	42	0
Litauen	37	36
Rumänien	32	15

Zielland Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Schweden	31	29
Kroatien	30	24
Irak	30	0
Österreich	19	16
Georgien	18	0
Polen	17	17
Pakistan	16	0
Guinea	13	0
Marokko	13	0

15. Wie viele Abschiebungs- und Überstellungsversuche (bitte differenzieren) scheiterten im bisherigen Jahr 2023 vor der Übergabe an die Bundespolizei (bitte zwischen Stornierung im Vorfeld und nicht erfolgter Zuführung am Flugtag differenzieren)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 scheiterten insgesamt 24 704 Abschiebungen auf dem Luftweg vor Übergabe an die Bundespolizei.

Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Grund des Abbruchs	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Gesamt	24.704	7.572
davon		
Stornierung des Ersuchens	12.607	4.518
nicht erfolgte Zuführung	11.717	2.871
sonstige Gründe	376	183
verspätete Zuführung	4	0

16. Gab es im bisherigen Jahr 2023 Abschiebungen trotz laufenden Asyl- oder Gerichtsverfahrens oder entgegen einer anders lautenden Gerichtsentscheidung?

Wenn ja, durch welche Behörde wurden diese Abschiebungen veranlasst, welche Staatsangehörigkeit hatten die Betroffenen, in welches Land wurden sie abgeschoben, und wurden sie bereits nach Deutschland zurückgeholt?

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im ersten Halbjahr 2023 keine Rückführungen trotz laufenden Asyl- oder Gerichtsverfahrens oder entgegen einer anders lautenden Gerichtsentscheidung durchgeführt worden.

17. Welche Angaben kann die Bundespolizei dazu machen, wie oft im bisherigen Jahr 2023 im Rahmen von Dublin-Überstellungen und Abschiebungen (bitte differenzieren) sogenannte Hilfsmittel der körperlichen Gewalt zum Einsatz kamen (bitte auch nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten der Betroffenen und den 15 wichtigsten Zielstaaten der Abschiebungen aufschlüsseln)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 sind bei 869 Personen (davon 116 Dublin-Überstellungen) Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt worden.

Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsangehörigkeit Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Gesamt	869	116
davon		
Algerien	282	5
Gambia	124	0
Nigeria	74	6
Syrien	51	37
Irak	42	11
Türkei	35	8
Marokko	30	3
Afghanistan	27	24
Tunesien	20	0
Guinea	12	1
Ägypten	12	0
Senegal	10	0
Somalia	8	0
Pakistan	8	1
Moldau	7	0
Iran	7	5

Zielland Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Gesamt	869	116
davon		
Algerien	277	0
Gambia	122	0
Nigeria	68	0
Irak	29	0
Marokko	27	0
Frankreich	27	23
Türkei	26	0
Spanien	24	23
Bulgarien	24	16
Tunesien	20	0
Rumänien	19	8
Ägypten	12	0

Zielland Top 15	Anzahl Personen	davon Dublin-Überstellungen
Senegal	10	0
Kroatien	10	10
Kroatien	10	10
Italien	10	0

18. Wie viele Personen haben Deutschland im bisherigen Jahr 2023 mit einer finanziellen Förderung des Bundes (REAG/GARP) verlassen (bitte nach den 15 wichtigsten Herkunftsstaaten, nach Bundesländern und nach Aufenthaltsstatus der Betroffenen vor der Ausreise differenzieren)?

Bisher (Stichtag: 31. Oktober 2023) sind im Jahr 2023 Anträge für 8 458 Personen über das Bund-Länder-Programm (REAG [Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany] / GARP [Government Assisted Repatriation Programme]) bewilligt worden.

Die Differenzierungen nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten (Staatsangehörigkeit und Herkunftsland können voneinander abweichen), nach Bundesländern und nach Aufenthaltsstatus der Betroffenen vor der Ausreise können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Aus erfassungstechnischen Gründen können nur die von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) bereitgestellten nachfolgenden Informationen zum Aufenthaltsstatus abgebildet werden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt bei Personenzahlen unter zehn Personen die Eintragung „k. A.“ (keine Angabe), um keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ermöglichen

Staatsangehörigkeit	Anzahl der bewilligten Anträge pro Personen über REAG/GARP*
Gesamt	8.458
darunter:	
Nordmazedonien	1.311
Georgien	1.163
Türkei	1.157
Albanien	687
Irak	654
Russische Föderation	458
Serbien	389
Moldau, Republik	337
Iran, Islamische Republik	202
Aserbajdschan	198
Algerien	177
Kolumbien	140
Armenien	139

Staatsangehörigkeit	Anzahl der bewilligten Anträge pro Personen über REAG/GARP*
Tunesien	127
Nigeria	110
Tadschikistan	97

*Vorläufige Zahlen: Stand: 17.11.2023; Quelle: IOM

Bundesland	Anzahl der bewilligten Anträge pro Personen über REAG/GARP*
Gesamt	8.458
davon:	
Baden-Württemberg	1.090
Bayern	1.431
Berlin	414
Brandenburg	94
Bremen	122
Hamburg	298
Hessen	408
Mecklenburg-Vorpommern	108
Niedersachsen	1.085
Nordrhein-Westfalen	1.963
Rheinland-Pfalz	317
Saarland	68
Sachsen	477
Sachsen-Anhalt	270
Schleswig-Holstein	86
Thüringen	227

*Vorläufige Zahlen: Stand: 17.11.2023; Quelle: IOM

Aufenthaltsstatus vor der Ausreise	Anzahl der bewilligten Anträge pro Personen über REAG/GARP*
Gesamt	8.458
davon:	
Aufenthaltsgestattung	3.201
Einreise über Flughafen	k.A.
Aufenthaltserlaubnis	98
Duldung	2.302
Ausreisepflichtig ohne Duldung	2.323

Aufenthaltsstatus vor der Ausreise	Anzahl der bewilligten Anträge pro Personen über REAG/GARP*
Ehegatten, Kinder	23
Folgeantrag, Zweitantrag	56
Anerkannt asylberechtigt, Flüchtlingseigenschaft, Subsidiärer Schutz	88
Völkerrechtliche Gründe	51
Familiennachzug	k.A.
Opfer v. Zwangsprostitution, Menschenhandel	k.A.
Nichtukrainische Drittstaatsangehörige aus der Ukraine	307

*Vorläufige Zahlen: Stand: 17.11.2023; Quelle: IOM

19. Welche Angaben oder ungefähren Einschätzungen kann die Bundesregierung ergänzend dazu machen, wie viele Personen im bisherigen Jahr 2023 mit finanzieller Förderung der Bundesländer ausgereist sind (bitte die Gesamtzahlen nennen und nach den 15 wichtigsten Herkunftsstaaten und den Bundesländern differenzieren)?

Welche Zahlen und Programme welcher Bundesländer wurden bei diesen Angaben berücksichtigt und welche nicht, und wie aussagekräftig sind diese Angaben mittlerweile?

Zum Stichtag 31. Oktober 2023 waren im Ausländerzentralregister (AZR) 4 506 Personen erfasst, die Deutschland mit einer finanziellen Förderung der Bundesländer im Jahr 2023 verlassen haben.

Die Verteilung nach Staatsangehörigkeiten und Bundesland des Fortzuges kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Ausgereiste Personen mit finanzieller Förderung der Bundesländer Staatsangehörigkeiten insgesamt	4.506
darunter: 15 wichtigste Herkunftsstaaten	
Albanien	850
Nordmazedonien	751
Georgien	585
Türkei	389
Moldau (Republik)	309
Serbien	211
Irak	154
Russische Föderation	134
Ukraine	92
Aserbaidschan	91
Algerien	76
Iran, Islamische Republik	62
Tunesien	61
Bosnien und Herzegowina	58
Weißrussland	48

Ausgereiste Personen mit finanzieller Förderung der Bundesländer	4.506
Bundesländer	
Baden-Württemberg	435
Bayern	1.863
Berlin	330
Brandenburg	126
Bremen	22
Hamburg	93
Hessen	310
Mecklenburg-Vorpommern	32
Niedersachsen	456
Nordrhein-Westfalen	411
Rheinland-Pfalz	125
Saarland	40
Sachsen	167
Sachsen-Anhalt	60
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	28

Zudem wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 20 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/8046 verwiesen.

20. Wie viele Personen sind nach Angaben der Bundespolizei im bisherigen Jahr 2023 freiwillig mit einer Grenzübertrittsbescheinigung ausgereist (bitte nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten und zwischen Land-, Luft- und Seeweg differenzieren)?

Gemäß der Polizeilicher Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) sind im Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2023 insgesamt 23 872 Personen erfasst worden, die freiwillig unter Vorlage einer Grenzübertrittsbescheinigung ausgereist sind. Weitere Angaben können den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Art der Grenze	Anzahl Personen
Landweg	1.103
Luftweg	22.675
Seeweg	39
Postrückläufer Auslandsvertretung	55

Staatsangehörigkeit TOP 15	Anzahl Personen
türkisch	3.245
albanisch	2.255
mazedonisch	2.094
georgisch	1.975
russisch	891
chinesisch	867
irakisch	834
serbisch	809
ukrainisch	712

Staatsangehörigkeit TOP 15	Anzahl Personen
moldauisch	699
indisch	557
kosovarisch	509
vietnamesisch	496
iranisch	474
aserbaidshianisch	331

21. Wie viele ausreisepflichtige Personen mit und ohne Duldung, wie viele ausreisepflichtige abgelehnte Asylsuchende (bitte differenzieren und jeweils nach Bundesländern auflisten) hielten sich nach Kenntnis der Bundesregierung zum letzten verfügbaren Stand in Deutschland auf, und was waren die fünf Hauptherkunftsländer der Ausreisepflichtigen in den einzelnen Bundesländern (bitte in absoluten und relativen Zahlen für jedes Bundesland darstellen)?

Ausweislich des AZR waren zum Stichtag 31. Oktober 2023 insgesamt 250 749 Personen ausreisepflichtig, davon 201 084 Personen mit einer Duldung und 49 665 Personen ohne Duldung.

Bei 145 508 der insgesamt 250 749 ausreisepflichtigen Personen war ein abgelehnter Asylantrag gespeichert (davon 126 996 Personen mit einer Duldung und 18 512 Personen ohne eine Duldung). Es ist darauf hinzuweisen, dass für die vorliegende Ausreisepflicht die im AZR gespeicherte Asylablehnung nicht zwingend ursächlich sein muss, da diese Entscheidung grundsätzlich gespeichert wird, bis die Voraussetzungen für ihre Löschung gegeben sind. Insofern kann die Asylablehnung ggf. eine längere Zeit zurückliegen. Weitere Differenzierungen können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Ausreisepflichtige gesamt nach Land	Gesamt	Ausreisepflichtige mit Duldung	Ausreisepflichtige ohne Duldung
Alle Länder	250.749	201.084	49.665
Baden-Württemberg	32.060	27.582	4.478
Bayern	30.200	22.570	7.630
Berlin	18.616	13.227	5.389
Brandenburg	9.124	7.083	2.041
Bremen	3.762	3.235	527
Hamburg	10.077	7.385	2.692
Hessen	14.058	10.393	3.665
Mecklenburg-Vorpommern	4.035	3.546	489
Niedersachsen	22.264	17.902	4.362
Nordrhein-Westfalen	60.986	51.034	9.952
Rheinland-Pfalz	9.559	7.327	2.232
Saarland	2.068	1.820	248
Sachsen	13.477	10.567	2.910
Sachsen-Anhalt	5.905	4.720	1.185
Schleswig-Holstein	9.670	8.408	1.262
Thüringen	4.888	4.285	603

Ausreisepflichtige abgelehnte Asylbewerber nach Land	Gesamt	Ausreisepflichtige mit Duldung	Ausreisepflichtige ohne Duldung
Alle Länder	145.508	126.996	18.512
Baden-Württemberg	9.107	7.737	1.370

Ausreisepflichtige abgelehnte Asylbewerber nach Land	Gesamt	Ausreisepflichtige mit Duldung	Ausreisepflichtige ohne Duldung
Bayern	17.859	15.345	2.514
Berlin	5.604	5.007	597
Brandenburg	2.847	2.507	340
Bremen	10.833	8.276	2.557
Hamburg	7.098	6.110	988
Hessen	832	748	84
Mecklenburg-Vorpommern	35.259	31.923	3.336
Niedersachsen	5.217	4.371	846
Nordrhein-Westfalen	4.370	3.588	782
Rheinland-Pfalz	2.462	2.227	235
Saarland	19.896	18.352	1.544
Sachsen	13.070	11.280	1.790
Sachsen-Anhalt	5.776	4.897	879
Schleswig-Holstein	3.741	3.244	497
Thüringen	1.537	1.384	153

Ausreisepflichtige in Baden-Württemberg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	32.060	100,00 %
darunter:		
Nigeria	3.608	11,25 %
Irak	3.204	9,99 %
Gambia	2.850	8,89 %
Türkei	2.130	6,64 %
Afghanistan	1.973	6,15 %

Ausreisepflichtige in Bayern	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	30.200	100,00 %
darunter:		
Irak	4.579	15,16 %
Nigeria	4.370	14,47 %
Afghanistan	2.364	7,83 %
Türkei	1.256	4,16 %
Ukraine	1.195	3,96 %

Ausreisepflichtige in Berlin	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	18.616	100,00 %
darunter:		
Moldau (Republik)	2.831	15,21 %
Georgien	1.566	8,41 %
Ungeklärt	1.454	7,81 %
Türkei	1.236	6,64 %
Russische Föderation	1.231	6,61 %

Ausreisepflichtige in Brandenburg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	9.124	100,00 %

Ausreisepflichtige in Brandenburg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
darunter:		
Russische Föderation	2.482	27,20 %
Kenia	581	6,37 %
Kamerun	566	6,20 %
Irak	416	4,56 %
Afghanistan	403	4,42 %

Ausreisepflichtige in Bremen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	3.762	100,00 %
darunter:		
Albanien	392	10,42 %
Ghana	309	8,21 %
Türkei	288	7,66 %
Serbien	281	7,47 %
Russische Föderation	248	6,59 %

Ausreisepflichtige in Hamburg	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	10.077	100,00 %
darunter:		
Afghanistan	913	9,06 %
Iran	810	8,04 %
Irak	715	7,10 %
Russische Föderation	673	6,68 %
Ghana	663	6,58 %

Ausreisepflichtige in Hessen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	14.058	100,00 %
darunter:		
Afghanistan	1.828	13,00 %
Irak	1.204	8,56 %
Türkei	1.035	7,36 %
Iran	902	6,42 %
Pakistan	781	5,56 %

Ausreisepflichtige in Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	4.035	100,00 %
darunter:		
Russische Föderation	543	13,46 %
Ukraine	348	8,62 %
Irak	337	8,35 %
Syrien	278	6,89 %
Afghanistan	218	5,40 %

Ausreisepflichtige in Niedersachsen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	22.264	100,00 %

Ausreisepflichtige in Niedersachsen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
darunter:		
Irak	2.630	11,81 %
Georgien	1.400	6,29 %
Serbien	1.264	5,68 %
Türkei	1.250	5,61 %
Russische Föderation	886	3,98 %

Ausreisepflichtige in Nordrhein-Westfalen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	60.986	100,00 %
darunter:		
Irak	6.771	11,10 %
Serbien	4.128	6,77 %
Nordmazedonien	3.144	5,16 %
Guinea	2.861	4,69 %
Nigeria	2.726	4,47 %

Ausreisepflichtige in Rheinland-Pfalz	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	9.559	100,00 %
darunter:		
Afghanistan	992	10,38 %
Syrien	715	7,48 %
Irak	680	7,11 %
Türkei	567	5,93 %
Pakistan	546	5,71 %

Ausreisepflichtige in Saarland	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	2.068	100,00 %
darunter:		
Syrien	632	30,56 %
Irak	161	7,79 %
Türkei	152	7,35 %
Serbien	138	6,67 %
Afghanistan	73	3,53 %

Ausreisepflichtige in Sachsen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	13.477	100,00 %
darunter:		
Russische Föderation	1.416	10,51 %
Irak	1.264	9,38 %
Georgien	908	6,74 %
Indien	908	6,74 %
Pakistan	758	5,62 %

Ausreisepflichtige in Sachsen-Anhalt	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	5.905	100,00 %

Ausreisepflichtige in Sachsen-Anhalt	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
darunter:		
Indien	830	14,06 %
Russische Föderation	402	6,81 %
Syrien	318	5,39 %
Guinea-Bissau	311	5,27 %
Afghanistan	311	5,27 %

Ausreisepflichtige in Schleswig-Holstein	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	9.670	100,00 %
darunter:		
Irak	2.046	21,16 %
Afghanistan	892	9,22 %
Russische Föderation	855	8,84 %
Armenien	771	7,97 %
Iran	724	7,49 %

Ausreisepflichtige im Freistaat Thüringen	Anzahl der Ausländer im AZR	Anteil
alle Staatsangehörigkeiten	4.888	100,00 %
darunter:		
Irak	725	14,83 %
Afghanistan	438	8,96 %
Syrien	345	7,06 %
Nordmazedonien	326	6,67 %
Russische Föderation	308	6,30 %

Anlage zur Kleinen Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger u. a. und der Fraktion DIE LINKE.

BT-Drucksache 20/9541

Die Angaben zur Beantwortung der Fragen 10a, 10c, 10d und 10e sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
11.01.2023	Hannover	Georgien	51	BW BY BE HH HE MV NI NW ST TH		0		51	0	BPOL	110.900 €	Ja
17.01.2023	Frankfurt am Main	Bulgarien	6	BPOL		0		6	23	BPOL	57.550 €	Nein
18.01.2023	Leipzig	Tunesien	18	BY NW RP SN		0		18	65	BPOL	76.950 €	Ja
24.01.2023	Düsseldorf	Nordmazedonien	43	HH NW	Serbien	50	NI NW	93	76	BPOL	109.325 €	Ja
24.01.2023	München	Nigeria	23	BY NW RP ST BPOL		0		23	48	BPOL	335.080 €	Ja
25.01.2023	Hannover	Georgien	51	BY NI NW SH BPOL		0		51	0	BPOL	110.900 €	Ja
26.01.2023	München	Bulgarien	6	BPOL		0		6	24	BPOL	49.975 €	Nein
01.02.2023	Frankfurt am Main	Gambia	25	BW BY		0		25	68	BPOL	340.165 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
01.02.2023	Düsseldorf	Albanien	50	BY NI NW RP ST SH BPOL	Kosovo	11	BE NI NW RP	61	75	BPOL	104.080 €	Ja
07.02.2023	Köln/Bonn	Ghana	21	BY BB HH HE MV NI NW ST BPOL		0		21	55	BPOL	278.080 €	Ja
07.02.2023	München	Bulgarien	8	BY		0		8	38	BPOL	58.050 €	Nein
08.02.2023	Leipzig	Georgien	50	BW BE HE MV NW RP SN SH TH		0		50	0	BPOL	127.500 €	Ja
09.02.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	49.075 €	Nein
14.02.2023	Frankfurt am Main	Nordmazedonien	95	BW BY HE NW RP ST	Serbien	24	BY HH SL ST SH	119	55	BPOL	80.750 €	Ja
15.02.2023	Berlin	Pakistan	34	BW BY BB HE NW RP SN		0		34	81	BPOL	335.790 €	Ja
22.02.2023	Berlin	Moldau	32	BE NI RP	Bosnien und Herzegowina	18	HE NI NW	50	74	BPOL	123.895 €	Ja
22.02.2023	München	Griechenland	8	BY		0		8	35	BPOL	63.050 €	Nein
23.02.2023	München	Bulgarien	6	BY BPOL		0		6	24	BPOL	50.975 €	Nein
28.02.2023	Düsseldorf	Serbien	35	BY HH MV NI NW	Nordmazedonien	35	BW MV NW	70	73	BPOL	104.080 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
01.03.2023	München	Georgien	34	BY NI NW RP		0		34	0	BPOL	105.500 €	Ja
01.03.2023	Leipzig	Tunesien	20	BW BY BE HE SN BPOL		0		20	64	BPOL	76.950 €	Ja
03.03.2023	München	Albanien	45	BY HE NW SN ST	Kosovo	5	BY SN	50	61	BPOL	67.050 €	Ja
06.03.2023	Hannover	Nordmazedonien	41	HH NI RP SL TH	Moldau	43	BE NI NW TH	84	89	BPOL	115.080 €	Ja
07.03.2023	München	Nigeria	16	BW BY HE NI NW BPOL		0		16	51	BPOL	354.580 €	Ja
08.03.2023	Düsseldorf	Albanien	35	HE NI NW RP SH	Kosovo	10	NW SH	45	48	BPOL	115.080 €	Ja
08.03.2023	Frankfurt am Main	Gambia	23	BW BY HH HE		0		23	72	BPOL	299.455 €	Ja
09.03.2023	Berlin	Georgien	33	BY BE BB HH NW ST TH		0		33	0	BPOL	105.500 €	Ja
14.03.2023	München	Bulgarien	3	BY BPOL		0		3	16	BPOL	47.575 €	Nein
15.03.2023	Frankfurt am Main	Pakistan	22	BW BY HE NI NW BPOL		0		22	52	BPOL	278.992 €	Ja
16.03.2023	Hamburg	Georgien	38	HH MV NI SN SH BPOL		0		38	0	BPOL	110.900 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
20.03.2023	Frankfurt am Main	Kroatien	6	HE		0		6	6	BPOL	57.050 €	Nein
22.03.2023	München	Moldau	40	BY HE	Bosnien und Herzegowina	19	BY NI NW	59	53	BPOL	102.080 €	Ja
28.03.2023	München	Bulgarien	3	BPOL		0		3	17	BPOL	55.050 €	Nein
28.03.2023	Düsseldorf	Serbien	34	HE NW ST	Nordmazedonien	38	NW	72	57	BPOL	81.550 €	Ja
29.03.2023	Berlin	Georgien	36	BY BE BB NW RP SN ST BPOL		0		36	0	BPOL	105.500 €	Ja
30.03.2023	Düsseldorf	Nigeria	19	BW BY NW RP ST SH BPOL		0		19	77	BPOL	353.940 €	Ja
03.04.2023	Berlin	Moldau	36	BY BE NW RP BPOL	Serbien	24	BY BE NW SN	60	66	BPOL	83.050 €	Ja
04.04.2023	München	Rumänien	4	BY		0		4	20	BPOL	51.978 €	Nein
06.04.2023	München	Rumänien	14	BY		0		14	37	BPOL	54.252 €	Nein
12.04.2023	Leipzig	Tunesien	23	BW BE HE MV SN TH BPOL		0		23	63	BPOL	79.950 €	Ja
12.04.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	21	BPOL	50.850 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
13.04.2023	Berlin	Moldau	50	BE RP		0		50	60	BPOL	65.050 €	Ja
14.04.2023	Hannover	Albanien	56	HE NI NW SN ST SH TH	Kosovo	14	BY HB NI NW SN ST SH	70	69	BPOL	131.295 €	Ja
19.04.2023	Berlin	Moldau	32	BE		0		32	63	BPOL	64.050 €	Ja
19.04.2023	Düsseldorf	Georgien	45	BB MV NI NW RP SH		0		45	0	BPOL	110.900 €	Ja
19.04.2023	Hamburg	Kroatien	15	SH		0		15	25	BPOL	59.570 €	Nein
25.04.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	50.850 €	Nein
26.04.2023	Flughafen EU MS	Kongo, Demokrat. Republik	1	NI		0		1	4	BEL	ohne	Ja
28.04.2023	Hannover	Serbien	26	BB HH HE NI ST	Nordmazedonien	37	BB HH NI SN	63	76	BPOL	78.300 €	Ja
03.05.2023	München	Senegal	11	BY NW SN		0		11	53	BPOL	161.053 €	Ja
03.05.2023	Düsseldorf	Serbien	18	BY NW	Nordmazedonien	38	BY MV NW	56	54	BPOL	98.070 €	Ja
03.05.2023	Hannover	Kroatien	12	SH BPOL		0		12	23	BPOL	61.570 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
04.05.2023	Leipzig	Georgien	38	BY BB NW SN BPOL		0		38	0	BPOL	105.500 €	Ja
09.05.2023	Frankfurt am Main	Nordmazedonien	48	BW HE ST	Bosnien und Herzegowina	43	BW BY NI NW ST	91	51	BPOL	102.215 €	Ja
09.05.2023	Hamburg	Armenien	25	BY MV NI SH TH BPOL		0		25	51	BPOL	117.050 €	Ja
09.05.2023	München	Bulgarien	4	BPOL		0		4	18	BPOL	50.085 €	Nein
10.05.2023	Berlin	Nordmazedonien	21	BE TH	Moldau	48	BE NI NW	69	66	BPOL	139.100 €	Ja
10.05.2023	Köln/Bonn	Ghana	14	BW BY HE NI NW ST		0		14	56	BPOL	222.080 €	Ja
12.05.2023	Frankfurt am Main	Albanien	43	BY HB HE NI NW RP ST SH	Kosovo	15	BY NI	58	41	BPOL	99.050 €	Ja
15.05.2023	München	Pakistan	22	BW BY RP BPOL		0		22	42	BPOL	355.110 €	Ja
15.05.2023	Hannover	Montenegro	20	BY HH NI BPOL		0		20	40	BPOL	75.050 €	Ja
16.05.2023	Frankfurt am Main	Nigeria	32	BW BY MV NW BPOL		0		32	69	BPOL	393.080 €	Ja
16.05.2023	Berlin	Georgien	34	BY BE BB HH NW SN TH BPOL		0		34	0	BPOL	105.500 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
16.05.2023	Stuttgart	Bulgarien	4	BPOL		0		4	16	BPOL	58.650 €	Nein
17.05.2023	Leipzig	Rumänien	8	BY BPOL		0		8	29	BPOL	61.220 €	Nein
23.05.2023	München	Griechenland	5	BY		0		5	17	BPOL	79.070 €	Nein
24.05.2023	Frankfurt am Main	Gambia	24	BW RP BPOL		0		24	71	BPOL	280.080 €	Ja
24.05.2023	Berlin	Moldau	50	BY BE NI BPOL	Bosnien und Herzegowina	28	BE NW	78	66	BPOL	97.550 €	Ja
24.05.2023	Leipzig	Tunesien	18	BW BE HH MV NW SN TH BPOL		0		18	64	BPOL	81.030 €	Ja
25.05.2023	München	Georgien	30	BW BY HE RP SN TH		0		30	0	BPOL	105.500 €	Ja
31.05.2023	München	Aserbaidshchan	25	BY HE NW RP		0		25	42	BPOL	170.915 €	Ja
31.05.2023	Düsseldorf	Albanien	52	NI NW SH	Kosovo	9	BY NI NW	61	59	BPOL	148.080 €	Ja
06.06.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	50.085 €	Nein
06.06.2023	Frankfurt am Main	Kroatien	6	HE BPOL		0		6	20	BPOL	65.333 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
06.06.2023	Leipzig	Nordmazedonien	43	SN ST TH	Serbien	31	ST TH BPOL	74	55	BPOL	90.070 €	Ja
07.06.2023	Düsseldorf	Georgien	22	NW SN SH TH		0		22	0	BPOL	110.900 €	Ja
07.06.2023	Berlin	Moldau	29	BE HH MV RP	Serbien	10	BY BE NI SN	39	60	BPOL	84.050 €	Ja
13.06.2023	Düsseldorf	Serbien	43	BY NW	Nordmazedonien	41	NW	84	67	BPOL	156.080 €	Ja
13.06.2023	Leipzig	Pakistan	24	BW BY BB HE NW SN BPOL		0		24	69	BPOL	445.000 €	Ja
13.06.2023	Frankfurt am Main	Nigeria	29	BW BB HH HE MV NI NW RP SL ST BPOL		0		29	70	BPOL	406.080 €	Ja
13.06.2023	München	Rumänien	8	BPOL		0		8	32	BPOL	55.085 €	Nein
14.06.2023	Berlin	Georgien	43	BE BB MV SN ST TH		0		43	0	BPOL	105.500 €	Ja
15.06.2023	Hannover	Ghana	22	BW HE MV NI NW RP BPOL		0		22	53	BPOL	266.080 €	Ja
20.06.2023	München	Gambia	30	BW BY HE RP BPOL		0		30	79	BPOL	289.080 €	Ja
21.06.2023	Frankfurt am Main	Georgien	64	BW HE NI SN BPOL		0		64	0	BPOL	112.500 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
21.06.2023	Leipzig	Tunesien	11	BE MV NI SL SN		0		11	37	BPOL	81.027 €	Ja
22.06.2023	Düsseldorf	Albanien	45	HB HE NW RP BPOL		0		45	42	BPOL	98.370 €	Ja
27.06.2023	München	Bulgarien	3	BY BPOL		0		3	16	BPOL	50.085 €	Nein
28.06.2023	Hannover	Nordmazedonien	47	BY BB HH HE MV NI	Serbien	39	BB HH NI NW ST	86	76	BPOL	109.070 €	Ja
28.06.2023	Berlin	Moldau	58	BY BE	Bosnien und Herzegowina	7	BY BE	65	70	BPOL	118.680 €	Ja
29.06.2023	München	Bulgarien	12	BY		0		12	27	BPOL	54.979 €	Nein
04.07.2023	München	Nigeria	33	BW BY NW BPOL		0		33	92	BPOL	410.080 €	Ja
05.07.2023	Frankfurt am Main	Tunesien	7	BW SN BPOL		0		7	13	BPOL	84.000 €	Ja
06.07.2023	Berlin	Georgien	59	BY BE BB HE MV NI NW SN SH TH		0		59	0	BPOL	105.500 €	Ja
06.07.2023	Hannover	Spanien	6	SH		0		6	10	BPOL	88.885 €	Nein
10.07.2023	Berlin	Moldau	55	BY BE HE NI		0		55	64	BPOL	87.070 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
11.07.2023	München	Rumänien	15	BY		0		15	41	BPOL	76.885 €	Nein
12.07.2023	München	Gambia	22	BW		0		22	66	BPOL	289.080 €	Ja
12.07.2023	Hamburg	Kroatien	6	SH BPOL		0		6	14	BPOL	61.606 €	Nein
13.07.2023	Stuttgart	Bulgarien	5	BPOL		0		5	19	BPOL	70.585 €	Nein
18.07.2023	Frankfurt am Main	Nordmazedonien	57	BW HH NI NW RP		0		57	41	BPOL	71.791 €	Ja
18.07.2023	Berlin	Moldau	39	BE NI	Serbien	36	BY BE MV NI NW RP SN	75	57	BPOL	103.050 €	Ja
21.07.2023	München	Albanien	37	BY BE NI RP	Moldau	43	BY	80	73	BPOL	118.070 €	Ja
21.07.2023	Stuttgart	Kroatien	8	BPOL		0		8	23	BPOL	50.085 €	Nein
26.07.2023	Frankfurt am Main	Gambia	21	BW BY NI		0		21	57	BPOL	382.330 €	Ja
27.07.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	49.451 €	Nein
01.08.2023	Berlin	Moldau	32	BE HE NW	Nordmazedonien	25	BE HH MV	57	62	BPOL	116.070 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
03.08.2023	Hannover	Kroatien	5	BE SH		0		5	18	BPOL	57.585 €	Nein
09.08.2023	Düsseldorf	Albanien	55	BY BB HE NI NW SL SH TH	Kosovo	12	BY NW	67	58	BPOL	121.070 €	Ja
10.08.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	20	BPOL	62.885 €	Nein
15.08.2023	Düsseldorf	Serbien	40	BY NW	Nordmazedonien	30	NW	70	62	BPOL	129.570 €	Ja
15.08.2023	München	Gambia	23	BW BY NW		0		23	60	BPOL	299.080 €	Ja
16.08.2023	Hamburg	Armenien	24	BY HE RP ST SH		0		24	38	BPOL	136.950 €	Ja
17.08.2023	Berlin	Moldau	52	BE HE	Bosnien und Herzegowina	8	BY NI	60	55	BPOL	109.070 €	Ja
22.08.2023	Frankfurt am Main	Kroatien	6	HE BPOL		0		6	18	BPOL	55.085 €	Nein
23.08.2023	Köln/Bonn	Ghana	19	BW BY HE NW RP SL SH		0		19	63	BPOL	359.110 €	Ja
24.08.2023	Stuttgart	Bulgarien	5	BPOL		0		5	18	BPOL	63.679 €	Nein
29.08.2023	Düsseldorf	Nigeria	29	BW BY BB NW RP SH BPOL		0		29	98	BPOL	418.080 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
29.08.2023	München	Aserbaidshan	14	BY NW RP TH		0		14	54	BPOL	218.290 €	Ja
30.08.2023	Leipzig	Tunesien	17	BY BB HE MV NW SN BPOL		0		17	62	BPOL	81.026 €	Ja
30.08.2023	Berlin	Georgien	55	BW BY BE BB HH HE MV NI RP SN ST		0		55	0	BPOL	105.500 €	Ja
30.08.2023	Frankfurt am Main	Gambia	17	BW		0		17	50	BPOL	370.110 €	Ja
01.09.2023	München	Moldau	37	BY HE NI SL	Nordmazedonien	11	BY NI RP	48	47	BPOL	110.124 €	Ja
05.09.2023	Berlin	Pakistan	38	BW BY BB HB HE NI NW RP SN BPOL		0		38	82	BPOL	483.525 €	Ja
07.09.2023	Düsseldorf	Georgien	58	BW BY HH HE NI NW RP SN TH BPOL		0		58	0	BPOL	110.900 €	Ja
07.09.2023	München	Bulgarien	7	BPOL		0		7	26	BPOL	63.985 €	Nein
11.09.2023	München	Griechenland	10	BY		0		10	27	BPOL	118.870 €	Nein
12.09.2023	Düsseldorf	Kongo, Demokrat. Republik	1	NW		0		1	4	BEL	0 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
13.09.2023	Düsseldorf	Serbien	33	NW	Nordmazedonien	29	NW SH	62	57	BPOL	88.070 €	Ja
13.09.2023	Berlin	Moldau	37	BE HE NI BPOL	Serbien	49	BY BE HB HH MV NI SN	86	61	BPOL	103.070 €	Ja
13.09.2023	Hamburg	Kroatien	1	SH		0		1	5	BPOL	75.990 €	Nein
13.09.2023	Hannover	Kolumbien	3	NI SN		0		3	8	ESP	55.105 €	Ja
15.09.2023	Hannover	Albanien	71	BB HH HE MV NI NW SN ST SH	Kosovo	10	BY NI NW SN SH	81	77	BPOL	169.100 €	Ja
19.09.2023	Berlin	Moldau	34	BE		0		34	42	BPOL	74.070 €	Ja
20.09.2023	Frankfurt am Main	Nigeria	31	BW BY NW TH		0		31	74	BPOL	406.080 €	Ja
21.09.2023	Düsseldorf	Kroatien	6	HE BPOL		0		6	22	BPOL	65.085 €	Nein
21.09.2023	Leipzig	Serbien	31	BB HH ST TH	Nordmazedonien	47	HH SN TH	78	58	BPOL	110.070 €	Ja
26.09.2023	Berlin	Moldau	18	BE SL	Georgien	48	BY BE BB MV NI NW RP ST SH TH	66	62	BPOL	135.070 €	Ja
26.09.2023	Stuttgart	Bulgarien	5	BPOL		0		5	19	BPOL	58.085 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
26.09.2023	Hamburg	Spanien	19	SH		0		19	29	BPOL	90.070 €	Nein
27.09.2023	Frankfurt am Main	Gambia	28	BW BY HH ST		0		28	74	BPOL	300.080 €	Ja
27.09.2023	Leipzig	Georgien	52	BW BY HE SN BPOL		0		52	0	BPOL	105.500 €	Ja
27.09.2023	Düsseldorf	Irak	7	NW		0		7	29	BPOL	172.420 €	Ja
05.10.2023	Frankfurt am Main	Serbien	12	BY HE	Nordmazedonien	10	RP ST	22	15	BPOL	100.750 €	Ja
05.10.2023	Hannover	Georgien	35	BY HE NI ST SH BPOL		0		35	0	BPOL	110.900 €	Ja
05.10.2023	Berlin	Moldau	29	BY BE		0		29	45	BPOL	70.070 €	Ja
06.10.2023	Düsseldorf	Albanien	64	HH MV NI NW SH		0		64	48	BPOL	90.570 €	Ja
09.10.2023	Berlin	Moldau	33	BE	Bosnien und Herzegowina	21	BY BE NW RP	54	59	BPOL	94.570 €	Ja
10.10.2023	Frankfurt am Main	Pakistan	11	BW BY BB NI NW RP		0		11	24	BPOL	317.910 €	Ja
12.10.2023	Stuttgart	Bulgarien	7	BY BPOL		0		7	24	BPOL	58.085 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
12.10.2023	Berlin	Kroatien	8	BE HE BPOL		0		8	33	BPOL	54.961 €	Nein
18.10.2023	Leipzig	Tunesien	21	BW BY BE HE MV SL SN BPOL		0		21	58	BPOL	83.070 €	Ja
18.10.2023	München	Gambia	30	BW BE NI ST		0		30	80	BPOL	212.580 €	Ja
19.10.2023	Düsseldorf	Serbien	18	NI NW ST	Nordmazedonien	42	BY NW BPOL	60	67	BPOL	110.620 €	Ja
24.10.2023	Hamburg	Kroatien	10	HH BPOL		0		10	24	BPOL	60.070 €	Nein
25.10.2023	Berlin	Moldau	19	BY BE NW RP	Nordmazedonien	14	BY BE MV SH	33	45	BPOL	94.650 €	Ja
25.10.2023	München	Georgien	50	BW BY HE RP SN		0		50	0	BPOL	133.000 €	Ja
26.10.2023	München	Bulgarien	5	BY BPOL		0		5	21	BPOL	48.985 €	Nein
27.10.2023	Frankfurt am Main	Kroatien	5	HE BPOL		0		5	16	BPOL	44.385 €	Nein
31.10.2023	München	Bulgarien	20	BY		0		20	53	BPOL	67.970 €	Nein
03.11.2023	München	Moldau	9	BY NI	Albanien	37	BY NI TH BPOL	46	64	BPOL	89.570 €	Ja

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
07.11.2023	München	Nigeria	29	BW BY BPOL	Ghana	12	BW BY BE	41	68	BPOL	392.110 €	Ja
08.11.2023	Frankfurt am Main	Gambia	19	BW SN ST		0		19	60	BPOL	261.080 €	Ja
08.11.2023	Berlin	Georgien	50	BY BE BB HH NW SN ST TH BPOL		0		50	0	BPOL	105.500 €	Ja
08.11.2023	Düsseldorf	Albanien	61	BY NI NW RP BPOL	Kosovo	24	BY NI NW	85	55	BPOL	110.100 €	Ja
08.11.2023	Hamburg	Armenien	30	BY HH HE NI NW RP SH		0		30	31	BPOL	93.637 €	Ja
10.11.2023	München	Rumänien	17	BY		0		17	42	BPOL	54.995 €	Nein
14.11.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	55.070 €	Nein
14.11.2023	Berlin	Moldau	13	BY BE	Bosnien und Herzegowina	25	BE NI	38	45	BPOL	82.570 €	Ja
15.11.2023	Frankfurt am Main	Pakistan	25	BW BY HE NW RP SN SH		0		25	65	BPOL	333.110 €	Ja
16.11.2023	Düsseldorf	Nordmazedonien	55	HH MV NI NW	Serbien	34	BY NW RP	89	71	BPOL	77.570 €	Ja
17.11.2023	München	Kroatien	6	BY BPOL		0		6	24	BPOL	53.167 €	Nein

Datum	Abflughafen	1. Zielstaat	1. Zielstaat Rückgeführte Personen	1. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	2. Zielstaat	2. Zielstaat Rückgeführte Personen	2. Zielstaat Beteiligte Bundesländer/ Bundespolizei	Rückgeführte Personen Gesamt	Bundesbeamte	Staat / Behörde / Institution (Federführend)	Kosten des Fluggerätes	Frontex Finanzierung
21.11.2023	München	Gambia	17	BY HE NW SN		0		17	71	BPOL	295.110 €	Ja
21.11.2023	Hannover	Kroatien	3	SH BPOL		0		3	14	BPOL	55.852 €	Nein
22.11.2023	Düsseldorf	Georgien	51	NI NW SH BPOL		0		51	0	BPOL	110.900 €	Ja
23.11.2023	Berlin	Moldau	36	BE NI NW		0		36	27	BPOL	69.070 €	Ja
23.11.2023	Frankfurt am Main	Nordmazedonien	41	BW HE	Bosnien und Herzegowina	11	BW BY NW	52	34	BPOL	94.070 €	Ja
28.11.2023	Düsseldorf	Nigeria	23	BY BE HE NW SN TH	Ghana	13	BE NW SN ST SH	36	110	BPOL	350.940 €	Ja
28.11.2023	München	Bulgarien	5	BPOL		0		5	22	BPOL	56.085 €	Nein
29.11.2023	Leipzig	Tunesien	22	BW BE NI NW RP SN BPOL		0		22	67	BPOL	59.070 €	Ja
29.11.2023	München	Georgien	54	BW BY ST TH		0		54	0	BPOL	105.500 €	Ja

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.